

Newsletter #08 International Office

November 2019

Liebe Kolleg_innen, liebe Studierende,

in dem Newsletter #08 möchten wir Sie über Aktuelles und Stipendien aus dem International Office informieren.

Viel Spaß beim Lesen!





SAVE THE DATE!

- 21.11.2019** Café International in der Bar 516 im AB-Gebäude des Campus Neustadtswall (weitere Infos auf Seite 18)
- 22.11.2019** Einsendeschluss Fotowettbewerb des International Day 2019 (weitere Infos [hier](#))
- 28.11.2019** International Day 2019 (weitere Infos ab Seite 14)
- 01.11. – 30.11.2019** Bewerbungszeitraum für Europa macht Schule (weitere Infos auf Seite 17)
- 01.12.19 – 31.01.20** Bewerbungszeitraum für das Stipendium ERASMUS+ (weitere Infos auf Seite 22)
- 01.04. – 30.04.2020** Bewerbungszeitraum für das Stipendium Promos (weitere Infos auf Seite 22)

Wer ist neu im International Office?



Larissa Müller unterstützt seit dem 01.09.2019 im Rahmen ihres freiwilligen kulturellen Jahres verschiedene Projekte des International Office und wird bis zum 31.08.2020 noch viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln.

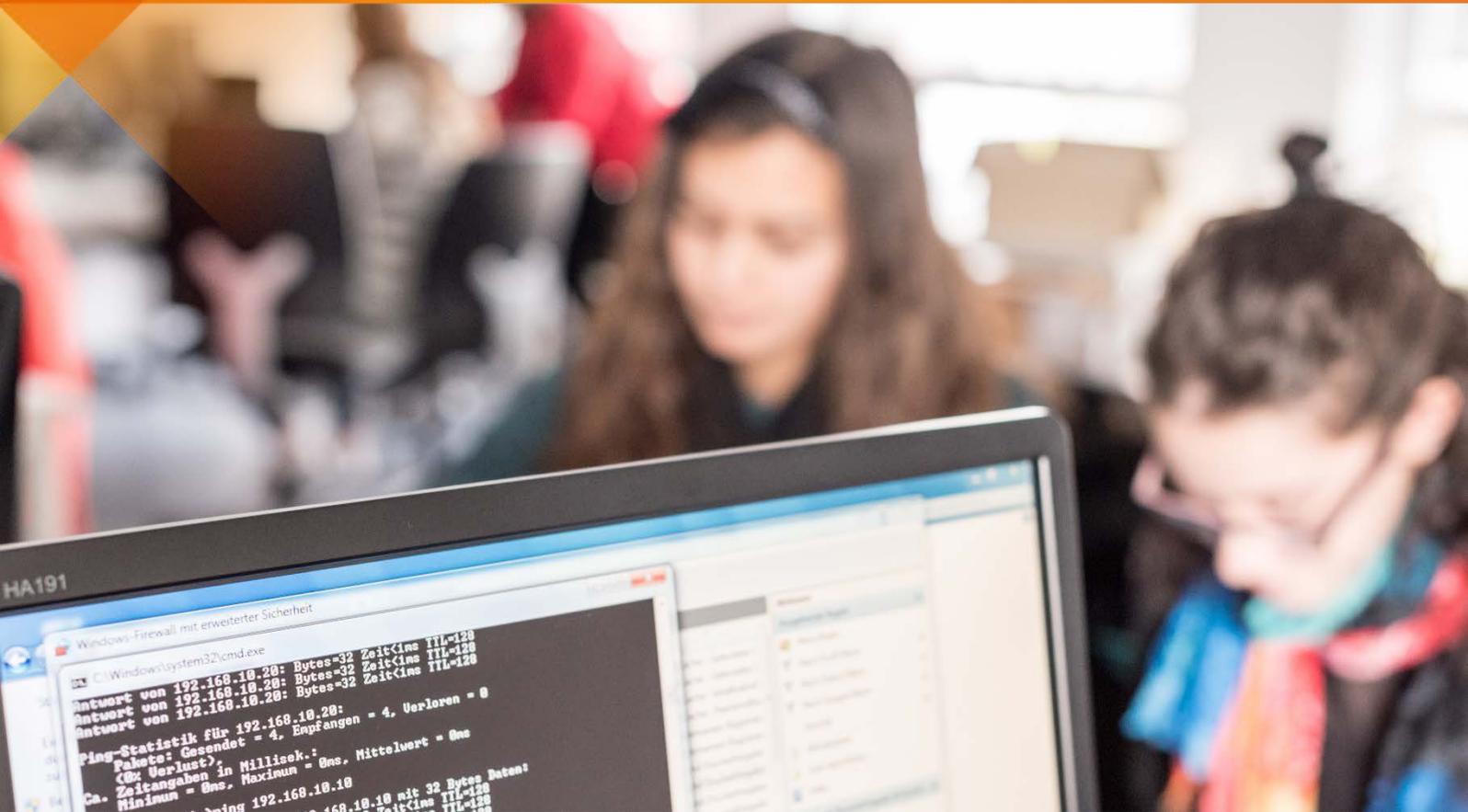
Herzlich Willkommen, liebe Larissa!



Auf der Suche nach einem Praktikum?

Gerne möchten wir Sie auf der Suche nach einem spannenden Praktikumsplatz unterstützen! Auf unserer Homepage gibt es ab sofort [einen Überblick](#) über die Unternehmen, bei denen HSB-Studierende kürzlich ein Praktikum absolviert haben. Um passgenaue Unternehmen zu finden, kann man vorab angeben, in welcher Fakultät man studiert und in welchem Land man suchen möchte.

Wir empfehlen außerdem das [Career Gate der HSB](#) zu nutzen, dort sind u.a. vakante Praktikumsstellen zu finden, die speziell an Studierende der HSB gerichtet sind.



International Office 4.0 – Willkommen im digitalen Zeitalter

Lange Warteschlangen und unnötige Bürokratie gehören im International Office der HSB der Vergangenheit an. Im Wintersemester 2019/20 konnten sich die knapp 170 Austauschstudierenden erstmals komplett online und papierlos und an der HSB bewerben und einschreiben. Sogar der Semesterbeitrag kann seit einem Jahr bequem per Kreditkarte bezahlt werden. Und auch bei der Suche nach einem schönen Zimmer unterstützt das International Office die Austauschstudierenden mit einer digitalen Plattform.

Das International Office legt auch verwaltungsintern viel Wert auf Effizienz: Durch schlanke digitale Prozesse und die elektronische Aktenführung haben wir mehr Zeit, uns um diejenigen zu kümmern, die uns am Herzen liegen: unsere Studierenden.



Videoprojekt der HSB

Am 28. November 2019 werden wir nicht nur den International Day an der HSB, sondern auch die Premiere unseres Videoprojekts feiern.

Insgesamt fünf Studierende erzählen in kurzen Interviews über ihr Auslandsjahr und teilen ihre Erfahrungen und gesammelten Eindrücke über eingebundene Videoclips und Fotos.

Da Bilder deutlich mehr als Worte sagen, sollen mit dem Video vor allem nationale Studierende angesprochen und für die Idee, ins Ausland zu gehen, begeistert werden. Sie sollen Mut bekommen, den Schritt in ein fremdes Land zu wagen und sich von dem Enthusiasmus der Interviewten anstecken lassen.

Mit dem Projekt versuchen wir Ängste verschwinden zu lassen, mögliche Sorgen aufzulösen und vor allem Vorurteile abzubauen.

Denn: Je mehr Studierende ins Ausland gehen, desto mehr wird der interkulturelle, internationale Austausch gefördert und damit die Zusammenarbeit von Europa und der Welt gestärkt.

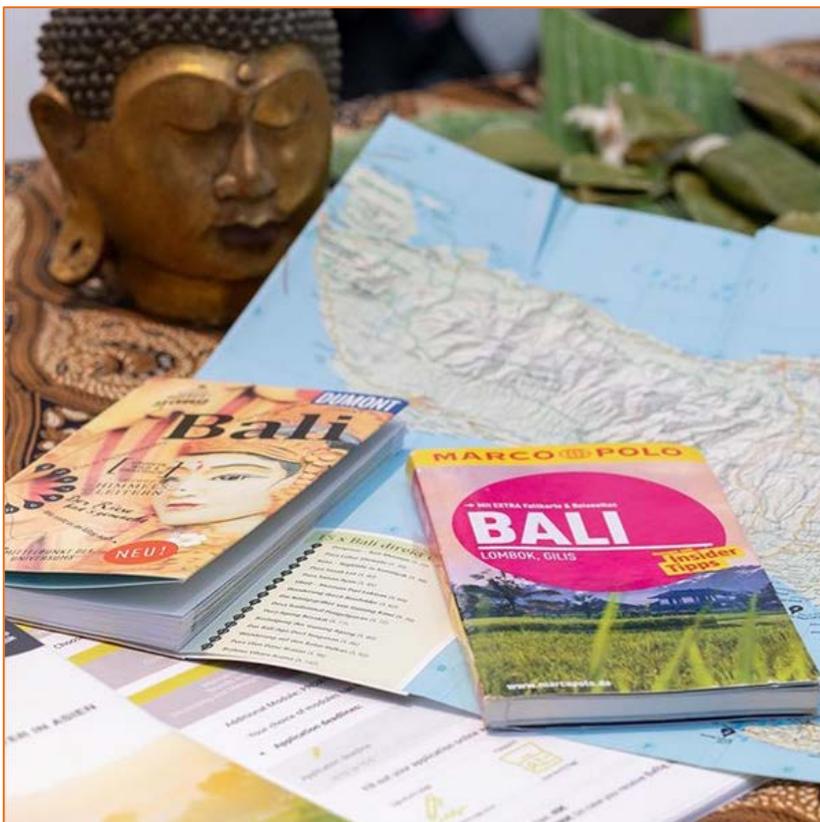
Wir sind auch auf Instagram!

Folgen Sie uns für:

- Infos und Fristen zu Stipendien.
- Die Mitverfolgung des diesjährigen **International Days** in der Story (Siehe Seite 14-15).
- Weitere Veranstaltungen zur Vorbereitung von Auslandsaufenthalten.
- Neuigkeiten aus dem International Office.



[@hsb_international](https://www.instagram.com/hsb_international)



 **hsb_international**
HSB Hochschule Bremen

 **hsb_international** Du möchtest dein Auslandssemester oder -Praktikum außerhalb Europas verbringen? Dann bewirb dich noch diesen Monat auf das #promos Stipendium! #hsb #hsbremen #hochschulebremen #auslandssemester #auslandspraktikum #stipendium

5Wo.

 Gefällt lei.hsbremen und 20 weitere Personen

15. OKTOBER

Kommentar hinzufügen ... Posten



Links zu wichtigen jährlichen DAAD-Publikationen

Hier finden Sie Informationen aus erster Hand und sind immer auf dem neuesten Stand:

[Wissenschaft weltoffen](#) (Bertelsmann Verlag) – präsentiert “die relevanten Daten zur Internationalität von Studium und Lehre in Deutschland sowie ergänzende und vertiefende zusätzliche Informationen zu“ einem aktuellen Schwerpunktthema (2019: „Studienland Deutschland - Motive und Erfahrungen internationaler Studierender“).

[Bericht der DAAD-Außenstellen](#) – vermittelt „ein komplexes Bild von der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und insbesondere von der hochschulpolitischen Lage in den jeweiligen Ländern.“

[Jahresbericht des DAAD](#) (als Downloaddatei) – informiert „über die wichtigsten Projekte und Zahlen sowie über die vielfältigen Aufgaben des DAAD.“

Die HSB auf der EAIE in Helsinki

Vom 23.-27. September 2019 fand in Helsinki zum 31. Mal die Bildungsmesse der European Association for International Education (EAIE) in Helsinki statt. Rund um das diesjährige Thema „Encompassing all voices“ wurden verschiedene Vorträge, Workshops, Poster-Sessions angeboten und neue Trends in der internationalen Hochschullandschaft diskutiert. Auch die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit standen auf der Agenda.

Die Hochschule Bremen war durch die Teilnahme von Sandra Conrad-Juhls aus dem DIO der Fakultät 5 und Stefanie Gösling vom Zentrum für Internationales und Praxiskontakte (ZIP) der Fakultät 1 vertreten.

Zusammen mit den anderen Hochschulen im Land Bremen betreute die HSB einen Stand. Die Kontaktaufnahme zu potentiellen neuen Kooperationspartner*innen sowie die Netzwerk- und Partnerschaftspflege standen dabei im Mittelpunkt der Messeteilnahme. Wichtige Punkte waren u.a. Gespräche zu möglichen Fortsetzungsmodellen in den Kooperationsbeziehungen zu den britischen Partnerhochschulen nach dem bevorstehenden Brexit sowie Ausweitungen der Partnerschaften mit französischen und kolumbianischen Partnern im Bereich Maschinenbau.

Die [Pre-EAIE](#) in Turku eignete sich perfekt für Gespräche mit finnischen Partnern. Dort wurden von Sandra Conrad-Juhls die Novia University und die TUAS besucht.

Die nächste [EAIE](#) findet 2020 in Barcelona statt.





Die HSB auf der International Education Fair 2019 in Kasachstan

Auf Einladung des kasachischen Bildungsministeriums konnte das Konsortium der „Universities of Bremen“, darunter die Universität Bremen, die HSB und die HS Bremerhaven an der „International Education Fair“, einer globalen Bildungsmesse in Kasachstan teilnehmen.

Vom 5. bis 13. Oktober hat Christiane Sgonina vom International Office die HSB in den drei Metropolen Astana, Shymkent und Almaty vertreten.

Mit über 40.000 Interessierten war die Messe sehr gut besucht. Auch an die Nasurbajev Intellectual School in Almaty wurde Frau Sgonina eingeladen und konnte dort die Studiengänge der HSB vorstellen.

Deutschland als Studienland ist sehr gefragt und insbesondere :prime, das gemeinsame Vorstudienprogramm der Bremischen Hochschulen wurde mit großem Interesse angenommen.

An Englisch- und Deutschkenntnissen fehlte es zwar noch bei vielen Interessierten, die Bereitschaft für einen kompletten Studienaufenthalt in Deutschland eine neue Sprache erlernen zu wollen, war jedoch erstaunlich.

„Die Reise war unglaublich spannend und eine ganz neue kulturelle Erfahrung. Es waren sehr aufregende zwei Wochen.“ Christiane Sgonina

Auslandsjahr mit Kind?

„Zwei Semester in Spanien, das wird schon klappen!“

Janne, 25 Jahre alt, studiert ISGM an der Hochschule Bremen. Die letzten zwei Semester hat sie mit ihrem zweijährigen Sohn in San Sebastian, Spanien, verbracht. Bei Beginn des Studiums waren die beiden verpflichtenden Auslandssemester etwas, worauf sie sich sehr gefreut hat. Als dann im November 2016 ihr Sohn Leo geboren wurde, erschien ihr die Idee von einem Auslandsstudium aber deutlich schwieriger.

Sie hat sich aber daran gemacht, sich über verschiedene Möglichkeiten zu informieren, merkte schnell, dass sie von allen Seiten unterstützt wurde und traf dann die Entscheidung: „Zwei Semester in Spanien, das wird schon klappen!“

Mit Hilfe des Zentrums für Internationales und Praxiskontakte (ZIP) fand sie eine Partneruniversität in Spanien und begann dann mit den weiteren Vorbereitungen: „Im Grunde war das nicht viel mehr, als die Auslandsvorbereitungen, die jeder Studierende vornehmen muss: Wohnung, Versicherung, Finanzierung. Das einzige Extra war die Kindergartensuche.“

Als finanzielle Stützen hat Janne sich durch Erasmus+ und Auslands - BAföG fördern lassen - bei beiden Förderungen gibt es einen Zuschlag, wenn man mit Kind studiert. Den Tipp für die Erasmus+ Sonderförderung mit Kind hat sie auf einer Erasmus-Infoveranstaltung bekommen. „Den Antrag konnte ich ganz unkompliziert über (und mit Hilfe) des IO einreichen“, sagt sie.

Mit der Kindergartensuche hat sie bereits in Deutschland begonnen, dies jedoch ziemlich schnell aufgegeben. Stattdessen ist Janne mit ihrem Sohn und ihrer Mutter etwas früher nach Spanien geflogen, um vor Ort zu suchen und hatten dann sehr schnell Erfolg.



Das Abenteuer in Spanien geht los

Bevor es tatsächlich losging, trug Janne sich für das Buddy Programm an der spanischen Uni ein: „In unserem Fall war das das Beste, was uns hätte passieren können, da ich in meinem Buddy eine gute Freundin gefunden habe, die mir das ganze Jahr immer wieder unter die Arme gegriffen hat.“

Nach zwei Wochen Schonfrist ging das Abenteuer für Janne und Leo dann richtig los:

„Wir hatten eine wirklich großartige, aber auch anstrengende Zeit.

Ich muss ehrlich sagen, dass ich unterschätzt habe, wie schwierig es werden kann ganz allein mit Kind zu sein. Also ohne soziales Netzwerk, das einspringen und helfen kann, wenn man krank ist, lernen muss, die Kita zu hat oder was sonst noch so alles passieren kann. Außerdem war es auch eine größere Herausforderung neue Leute kennenzulernen, bzw. Freundschaften zu schließen, da ich einfach viel weniger Zeit hatte als alle anderen und vor allem abends zuhause bleiben musste.

Auf der anderen Seite war es wirklich toll zu sehen, wie schnell der Kleine sich an seine neue Umgebung gewöhnt hatte, wie wenig Mühe es ihn kostete sich an die neuen Sprachen (Spanisch und Baskisch) zu gewöhnen. Es hat Spaß gemacht, gemeinsam den Norden Spaniens zu erkunden.

Insgesamt hatten wir wirklich tolle, lehrreiche und aufregende Monate und ich bin sehr froh über die motivierenden Stimmen und unterstützenden Hände, die mich damals überzeugt haben, es einfach mal zu probieren.“





Abenteuer Europa!

Tarik berichtet über seine Auslandsaufenthalte in England und Österreich

„Mein Name ist Tarik A.Pjau, ich studiere den Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) an der HS Bremen.

Mein Auslandsstudium absolvierte ich an der University of Hertfordshire in England. Der Auslandsaufenthalt gehört zum verpflichtenden Teil meines Studiums. Aber unabhängig davon hätte ich mich immer wieder dafür entschieden, in einem anderen Land zu studieren.

Die Lebenserfahrungen, die man sammelt, sind sehr wertvoll und es eröffnen sich völlig neue Perspektiven. Der Einstieg fiel mir relativ leicht, da ich sehr offen bin und gerne auf Leute zugehe. Weil ich großes Interesse am Sport habe, fand ich schnell Gleichgesinnte.

Mein Auslandspraktikum absolvierte ich in Wien. Zwar wird dort überwiegend Deutsch gesprochen, aber Wien ist an sich eine internationale Stadt.

Die Englischkenntnisse, die ich während meines Auslandsstudiums erlangte bzw. stärkte, halfen mir während meines Praktikums, da ich mit Kunden und Zulieferern oftmals Englisch sprechen musste. Diese Zeit war für mich sehr schön und aufschlussreich. Die Vorbereitung für mein Auslandsstudium nahm längere Zeit in Anspruch, da es in ein fernes Land ging.

Ich bin dankbar, die Chance bekommen zu haben, ein Jahr im Ausland Erfahrungen zu sammeln und Teil des Erasmusprogramms zu sein.“



Erasmus Days 2019

Die HSB hat in Kooperation mit der *Lokalen Erasmus Initiative (LEI)* am 10.10.2019 eine Veranstaltung zu Ehren der Erasmus Days organisiert. Am Vormittag wurden an allen drei Standorten ca. 170 Studierende und Mitarbeitende auf dem Weg zum Mittagessen über mögliche Stipendien für Auslandsaufenthalte in einer Speed-Beratung informiert. Der Abend wurde unseren ausländischen Erasmus-Studierenden gewidmet. Das internationale Buffet wurde durch mitgebrachte typische Gerichte aus dem Heimatland der Studierenden zu einem besonderen Highlight. Angebotene Spiele, die das Wissen über Europa erweitern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, waren genauso beliebt wie unsere Fotoecke, bei der sich die Studierenden fotografieren ließen und sofort eine Erinnerung mitnehmen konnten. Die Abendveranstaltung wurde von Musik aus aller Welt begleitet, die die *LEI* hierfür zusammengestellt hatte. Das hat die Studierenden dazu veranlasst selbst Initiative zu ergreifen, traditionelle Tänze zu präsentieren und die Stimmung weiter zu heben.

Der Startschuss der *ErasmusDays* war im Jahr 2017, dem Jubiläumsjahr des Erasmus+ Programms. In Frankreich wurden sie ins Leben gerufen, um den internationalen Austausch zu fördern und zu feiern.



Der 12. International Day an der HSB!

Die HSB lädt erneut zu einer Reise um die ganze Welt ein: dem [International Day](#). Auf der bunten Ländermesse, auf welcher Studierende ihre Auslandserfahrungen in über 40 Ländern vorstellen, wird deutlich, wie groß Internationalität an der HSB wirklich geschrieben wird.

Die im Ausland gesammelten Erfahrungen über Studium, Praktikum und Kultur werden am International Day in Fachvorträgen, Ländertischen, begleitet von einem Cultural Programme, einem Gewinnspiel und Vielem mehr präsentiert und weitergegeben.

Das Event findet am 28.11.2019, von 09.30 bis 17.00 Uhr am Neustadtswall im AB Gebäude statt. Auch für Mitarbeitende und Lehrende gibt es interessante Angebote. Wir laden Sie alle recht herzlich zu diesem besonderen Tag ein und freuen uns auf spannende Auslandsberichte, Informationen und Eindrücke aus aller Welt.

Das aktuelle Programmheft finden Sie [hier](#).





Tanz-Crashkurse, Teelounge und Vieles mehr!

Am International Day findet ein Bühnenprogramm in der Cafeteria am Neustadtwall statt. Dort gibt es zum Beispiel Gitarrenspiel und Gesang von Laura Geertz, von Cesar einen Bachata-Crashkurs und viele weitere Highlights! Neben den bunten Ländertischen unserer Studierenden informieren auch externe Aussteller rund um das Ausland. Besuchen Sie den Stand und Vortrag von College Contact GmbH, dem Career Service der HSB und vieler weiterer Organisationen! **Das aktuelle Programmheft finden Sie [hier](#).**

Außerdem können Besucher an unserem Gewinnspiel mit tollen Sachpreisen teilnehmen. Mit dem International-Day-Reisepass kann sich jeder Teilnehmer an den Ländertischen auf die Suche nach den Kontinent-Stempeln machen. Wenn alle Kontinente abgestempelt sind, kann der Pass am Infopoint zur Verlosung eingeworfen werden.



Im Anschluss findet eine Party statt, diesmal ab 20.00 Uhr auf der MS Treue Bremen mit DJ Easmo. Tanzen wir bis in die Puppen!

Erasmus Staff Week 2019: „Breaking the Ceiling: Women in international Higher Education and STEM Fields“

Im Haus der Wissenschaft fand die diesjährige Auftaktveranstaltung der Erasmus Staff Week 2019 Anfang Mai statt. Im Anschluss an die Willkommensworte durch Prof. Dr. Quante-Brandt (Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz) diskutierten Expertinnen aus dem Hochschulbereich zum Thema Chancen, Hemmnisse und Barrieren der Karrieren von Frauen in der Wissenschaft. Die Erasmus Staff Week 2019 wurde von den International Offices der Universität Bremen, Hochschule Bremerhaven, der Hochschule Bremen und der Jacobs University, unter Zusammenarbeit mit der Zentralen Kommission für Frauenfragen der Universität Bremen, organisiert. Der Auftaktveranstaltung folgten vier Tage mit interessanten Vorträgen und Diskussionen an jeweils einem der vier Hochschulstandorte. Mitglieder der Hochschulen haben mit den rund 40 Teilnehmer*innen von Partner-Universitäten aus insgesamt 19 EU-Ländern Projekte, Programme und Maßnahmen für eine Verbesserung der Karrierechancen von Frauen in der Wissenschaft mit Fokus auf die naturwissenschaftlichen Fächer diskutiert. Die HSB hat sich mit den folgenden Best-Practise Beispielen aus verschiedenen Bereichen präsentiert: Susanne Peter (Gleichstellungsstelle) mit „Mentoring MINT“, Dr. Monika Blaschke (Career Service) mit „Rosy Future“ und Prof. Dr. Gerlinde Schreiber (Fakultät 4) mit dem „Internationalen Frauenstudiengang Informatik“. Am 9. Mai feierten die Teilnehmer*innen zusammen mit Studierenden den Europa-Tag und den erfolgreichen Abschluss der Staff Week.





„Europa-macht-Schule“-Abschlussveranstaltung im Bremer Rathaus

"In drei Stunden durch Europa" - unter diesem Motto feierten am 20. Mai 2019 rund 250 Gäste im Bremer Rathaus den Abschluss des Projekts „Europa macht Schule“ und ließen die europäische Idee dabei spürbar hochleben.

Die Schirmherrin der Veranstaltung, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, verdeutlichte in ihrem Grußwort die Wichtigkeit Europas und ermutigte die anwesenden Schülerinnen und Schüler, die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, die sich ihnen zukünftig bieten, um eigene Auslandserfahrung zu sammeln.

"Europa macht Schule" ist ein jährlich stattfindendes, mehrfach ausgezeichnetes Projekt des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Das Ziel ist die Förderung des kulturellen Austauschs zwischen jungen Menschen in Europa. Für die Organisation und Durchführung in Bremen ist die HSB in Kooperation mit der Universität Bremen zuständig.

Für das Projekt 2020 suchen wir derzeit noch europäische Gaststudierende, die Lust haben, ein Projekt in einer Bremer Klasse zu realisieren.

[Mehr Informationen sowie den Anmeldelink gibt es hier.](#)



Café International & Helping Hands

Gemeinsam mit dem Café International haben wir am 24.10.2019 unsere internationalen Studierenden im ersten Semester begrüßt, die für ein ganzes Studium hier sind.

Das Café International findet regelmäßig statt und regt zu spannenden Gesprächen mit Menschen aus aller Welt an und ist ideal, um neue Kontakte zu knüpfen. Das Café ist also auch für nationale Studierende interessant, um in andere Kulturen einzutauchen.

Die Facebook-Gruppe „Helping Hands“ gibt es nun seit fünf Jahren. Sie bietet unseren internationalen Haupthörern eine hilfreiche Informationsstruktur rund um das Ankommen in Bremen. Bei der Veranstaltung in Kooperation mit dem Café International konnten wir endlich einige der internationalen Studierenden persönlich kennen lernen! Wir freuen uns auf weitere Treffen in diesem Semester und laden Sie herzlich dazu ein, das Café International zu besuchen!



Weitere Termine im WiSe 2019/20:

- 21.11.
- 05.12. Immer ab 17 Uhr
in Raum 516
- 19.12. im AB-Gebäude
am Neustadtswall 30.
- 09.01.
- 23.01.



Eindrücke von dem „Management Business Game“ mit Studenten der University of Gdansk

Mittlerweile ist es eine Tradition: Vom 28. Mai bis zum 01. Juni hatten wir wieder eine Gruppe Studierender der University of Gdańsk und deren Professorin Monika Grottel an der HSB zu Besuch. Sie haben gemeinsam mit unseren Studierenden an dem „Management Business Game“ unserer Professorin Martina Röhrich teilgenommen.

Der frühere Vizerektor Professor Marten Barfuß und Gründer der Kooperation vor über 40 Jahren ist auch immer noch dabei: Er hat die Studierenden durch die Bremer Altstadt geführt und über den historischen Kontext, die Stadtentwicklung und die Bremer Wirtschaft erzählt.

Eindrücke von dem „Management Business Game“ mit Studenten der University of Gdansk, Teil II

Was die Studenten mitgenommen haben?

Klaudia aus Polen: „Das ‚Management Business Game‘ ist mehr als nur ein Wettbewerb: Es geht auch darum, dass Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen gemeinsam ein Ziel erreichen und Gemeinsamkeiten feststellen können. Ich werde ganz sicher niemals die schönen Erinnerungen und Erfahrungen dieses Austauschs vergessen. Sehr zu empfehlen!“

Pia aus Deutschland: „Es war toll, zu lernen, wie interkulturelle Missverständnisse durch Zuhören und eine positive Grundeinstellung aufgeklärt werden können.“

Igor aus Brasilien: „Es ist wichtig für mich, dass der Austausch zwischen der University of Gdańsk und der Hochschule Bremen bestehen bleibt, weil dieser Austausch Studierende auf persönlicher und professioneller Ebene wachsen lässt und den Prozess der Internationalisierung und Integration zwischen Deutschland und Polen stärkt. Die „Study Week“ in Gdańsk war eine meiner besten Erfahrungen überhaupt. Ich habe nicht nur einige Management-Theorien während des „Management Business Game“ kennen gelernt, sondern habe auch die fantastische polnische Kultur, drei historische Städte und neue Freunde kennengelernt, die das Erlebnis unvergesslich gemacht haben.“

Yvonne: „Dieser Austausch gab mir die Möglichkeit, mich persönlich weiter zu entwickeln. Er hat mir die Angst vor neuen und anderen Kulturen genommen. Er hat mir gezeigt was möglich ist, wenn Menschen leidenschaftlich auf das gleiche Ziel hinarbeiten, selbst wenn sie sich davor noch nicht gekannt haben.“

Wir freuen uns auf das Jahr 2020!



Kooperation mit dem Cork Institute of Technology

Die langjährige Kooperation zwischen Cork Institute of Technology (CIT) und Hochschule Bremen konzentriert sich aktuell auf diversen Themenbereichen der Energietechnik und –wirtschaft. Involviert sind primär die Abteilung Maschinenbau der Hochschule Bremen und die Elektrische und Mechanische Fakultät des CIT. Neben dem Dozenten- und Studentenaustausch werden im Rahmen der Kooperation auch Projekte realisiert, die von den Beiden Seiten betreut und evaluiert werden. Als representatives Beispiel gilt das aktuelle Projekt: „Feasibility Study for Application of Ground Source Heat Pumps as Means of Thermal Energy Supply for Large Shopping Center“. Im Rahmen des Vorhabens wurden Einsatzmöglichkeiten von Erdwärmepumpen zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Energieversorgung eines großen Einkaufszentrums technisch und wirtschaftlich untersucht. Die Untersuchungsergebnisse wurden während des letzten Besuches von Prof. Slawomir Smolen und Dipl.-Ing. Albrecht Eicke in Cork vorgetragen und evaluiert. Die nachgearbeiteten Projektergebnisse wurden auch auf einer Konferenz an der Technischen Universität in Gdansk (Research-Education-Technology, Mai 2019) präsentiert, und zwar als Beispiel einer kooperativen Projektmaßnahme, die durch Einführung von zukunftsorientierten Systemlösungen zur Energieeffizienzsteigerung und zur gravierenden Senkung von CO₂-Emissionen führen kann. Auf der Basis der durchgeführten „Feasibility Study“ werden anschließend praktische Realisierungsmöglichkeiten des Projektes in Cork untersucht.



Projektabschlussmeeting in CIT Cork

V. L. n. R.: Torben Luer (HSB-Student), Dr. Sreto Boljevic (CIT, Projektleiter), Dipl.-Ing. Albrecht Eicke (HSB, Laboringenieur), Prof. Slawomir Smolen (HSB, Projekt Co-tutelage), Dr. Joe Connel (CIT, Dekan)

Hier gibt es Stipendien

Sie haben den Wunsch nach Ausland und eine finanzielle Unterstützung wäre hilfreich? Wir beraten gerne!

Studium oder Praktikum im europäischen Ausland?

Durch **Erasmus+** kann Ihre Mobilität gefördert werden! Besonders beliebt sind EU-Länder. Aber auch einige Länder außerhalb der EU in Europa werden durch Erasmus+ gefördert.

Die Bewerbungsphase für eine Förderung zum Sommersemester 2020 startet am 01.12.2019 und endet am 31.01.2020.

Weitere Informationen zum Programm und dem Bewerbungsablauf erhalten Sie [hier](#) oder direkt im [Erasmus Office](#).

Studieren weltweit?

Sie zieht es weiter weg? Kein Problem, mit Hilfe des DAAD Programmes **Promos** fördert die HSB weltweit Studien/Praxis- und Sprachaufenthalte.

Die nächste Bewerbungsphase findet vom 01.04. - 30.04.2020 statt.

Die Bewerbungsrunde bezieht sich auf Maßnahmen, die zwischen dem 01.07. und dem 31.12.2020 beginnen.

Weitere Informationen zum Programm und dem Bewerbungsablauf erhalten Sie [hier](#) oder direkt bei [Frau Sgonina](#).

Für Studienaufenthalte und Aufenthalte im Rahmen einer Abschlussarbeit im Ausland kann man sich auch auf das **HAW.International** Stipendium bewerben.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am 29.02.2020. Die Bewerbungsrunde bezieht sich auf Maßnahmen, die zwischen Juli und Oktober 2020 beginnen.

Weitere Informationen zum Programm und dem Bewerbungsablauf erhalten Sie [hier](#).

DAAD Go East

Es muss nicht immer gleich ein ganzes Semester sein? Auch das ist möglich. Lernen Sie Länder in Mittel-, Südost- und Osteuropa kennen. Der DAAD fördert Aufenthalte an einer von 56 Sommerschulen in 20 Ländern, u.a in Russland, Albanien, Bulgarien, Polen, Kroatien uvm.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Leider nichts dabei?

[Hier](#) finden Sie weitere Fördermöglichkeiten.

Schauen Sie sich auch unseren Flyer an:



**Bei Rückfragen oder Anmerkungen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Ihr HSB International Office

